

# Newsletter

1. Ausgabe 2017  
27.07.2017

Herausgeber  
B. Herzog, M. Weis-Eul, M. Donauer, G. Schweigler



## Inhalt

Wie alles begann	1
Was möchte das Netzwerk	1
Was erwarten Sie	1
Anstehende Ereignisse	1
Ideen für ein Logo	2
Homepage	2
Spenden	2
Kommen wir ins Gespräch	2
Zahlen & Fakten	2

## Anstehende Ereignisse

- Radiosendung bei Antenne Thüringen
- Angehörigentreffen in einer weiteren Region

## Wie alles begann

Die ursprüngliche Idee eines Netzwerkes von Spenderangehörigen hatte Frau Jutta Riemer, Bundesvorsitzende Lebertransplantierte Deutschland e.V. und hat in der Folge zwei Treffen organisiert. Beim diesjährigen 2. Treffen am 08.04.2017 haben sich vier Angehörige nicht gesucht und doch gefunden:

**Brigitte Herzog:**  
Meine Tochter Marlene war mit 18 Jahren Lebensretterin von 4 Menschen

**Marita Donauer:**  
Mein Bruder Karl war mit 46 Jahren Lebensretter von 7 Menschen

**Gabriele Schweigler:**  
Meine Freundin Eva war mit 65 Jahren Lebensretterin von 3 Menschen

**Maria Weis-Eul:**  
Mein Sohn Benedikt war mit 12 Jahren Lebensretter von 4 Menschen

Wir waren uns sofort einig, dieses Netzwerk mit Leben zu füllen!

## Was möchte das Netzwerk

Wir möchten eine Brücke der Solidarität schlagen zwischen Angehörigen und Freunden von Organspendern und Transplantierten.

Wir möchten untereinander Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Wir möchten Menschen ermutigen, als mündige Bürger von ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen und sich mit dem Organspendeausweis auseinanderzusetzen. Organspende soll einen respektvollen Platz in der Gesellschaft erhalten.

Organisierer sind Lebensretter!

Der Verein Lebertransplantierte Deutschland e.V. hat uns in seinem Verband aufgenommen als unabhängiges und selbstständiges Netzwerk. So konnten wir gleich unsere Gedanken und Visionen zusammentragen und mit der Arbeit beginnen. Beim diesjährigen Tag der Organspende in Erfurt konnten wir erstmals das Netzwerk in einer Talkrunde und auf einer Pressekonferenz vorstellen. Auch auf einem Pfarrkonvent und bei einem Angehörigentreffen der Region Ost hatten wir dazu die Möglichkeit. Weitere Regionen werden folgen. In der Zeitschrift „Lebenslinien“ der Lebertransplantierten haben wir ebenfalls in einem Artikel auf das Netzwerk aufmerksam gemacht.

Fast täglich melden sich interessierte Menschen, wie auch Sie, die von den Aktivitäten des Netzwerkes erfahren möchten und auch aktiv dabeisein wollen.

Ein weiteres aktuelles Anliegen ist die anonyme Weiterleitung von Dankesbriefen an die Angehörigen der Spender - so wie es in anderen Eurotransplantstaaten ist.

## Was erwarten Sie

Schreiben / kontaktieren Sie uns!  
Was bewegt Sie - was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Gemeinsam können wir vieles bewegen!

Vielleicht möchten Sie für unser nächstes Newsletter einen Beitrag schreiben?!

*„Damit das  
Mögliche  
entsteht muss  
immer wieder  
das  
Unmögliche  
versucht  
werden,,*

*Unbekannt*

#### **TV- Tipp**

*vom 31.07.-04.08.17*

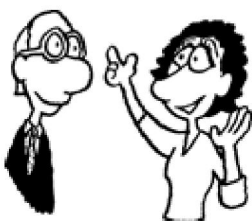
*jeweils um 18.45 Uhr im*

*NDR Fernsehen in der*

*Sendung „DAS“ sind*

*Prominente zum Thema*

*Organspende zu Gast*



## Ideen für ein Logo

Im Moment haben wir unseren



kleinen Smiley im Rettungsring. Der Rettungsring als Symbol für den Lebensretter und der lachende Smiley für den neuen Lebensmut der Transplantierten. Gefällt Ihnen das oder haben Sie eine andere Idee? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und Anregungen.

## Homepage

Wer hat Erfahrungen beim Erstellen einer Homepage, Internet Foren, Verlinkungen...

Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen kann!

## Spenden

Möchten Sie das Netzwerk finanziell unterstützen? Jeder Euro hilft im Gespräch zu bleiben!

Bankverbindung:  
LT Deutschland e.V.  
IBAN: DE 60 6725 0020 0006 6024 95

Verwendungszweck:  
Spende Netzwerk Spenderfamilien

Vielen Dank.

Für steuerliche Zwecke kann eine Spendenquittung erstellt werden.

## Kommen wir ins Gespräch

Wir laden **Spenderangehörige** zu einer ersten Telefonkonferenz ein.

Wann: Dienstag den 05.09.2017 von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Interessierte melden sich bitte bis zum 31.08.2017 über [Spenderfamilien@t-online.de](mailto:Spenderfamilien@t-online.de) oder telefonisch unter

Tel.: 034291 333 931  
bei Frau Schweigler an  
(Bitte immer auf die Mailbox sprechen. Danke.)

Sie erhalten dann zeitnah die Modalitäten.

Alle anderen Interessierten verträsten wir auf die nächste Telefonkonferenz und bitten um Verständnis.

## Zahlen und Fakten

Aktive Warteliste, Stand 01.01.2017  
Deutschland\*\* 10.129 Wartepatienten.

Bundesweit gab es im 1. Hj. Jahr 2017\*

- 412 Organspender das sind 9 Spender weniger als 2016

- 1.331 gespendete Organe das sind 66 Organe weniger als 2016

- 1410 Organe wurden transplantiert das sind 38 Organe weniger als 2016

\* Vorläufige Zahlen (ohne Lebendspenden und ohne Domino-transplantationen)

Quelle DSO, 18.07.17

**Seien Sie dabei, wenn wir ins  
Gespräch kommen !  
Bis bald!**